

Atomkraftwerk für meinen Gartenzwerg

Strophe A

Text+Komp: Klaus von Wrochem



1. Ich hab 'n Gar-ten-zwerg, 'n klei-nen Gar-ten-zwerg, der passt auf mei-nen Zier-gar-ten
auf. Die- ser Gar-ten-zwerg, mein klei-ner Gar-ten-zwerg nimmt je-de Wit-te-rung in Kauf.

Strophe B



so-gar beim schlimm-sten Don-ner-wet-ter steht er mit Stock und Hut be-reit.
Doch dann kam ein stren-ger Win-ter furcht-bar fror der klei-ne Wicht.
Und ver-hin-dert so den Zu-griff von beid-vol-len Nach-bars-leut'.
und er jam-mer-te und klag-te: "Auch mein Pilz-dach schützt mich nicht."
Da-für darf er bei mir woh-nen in mei-nem Zier-gar-ten-re-vier,
All die warm-hal-ten-den Grä-ser gibt's dank Spritz-mit-tel nicht mehr
mit O-ma, O-pa, Frau und Kin-dern. Und kei-ne Mark will ich da-
'ne Kri-sen lö-sung ist ganz ein-fach: Ein Kern-kraft-werk muss
für. Mein klei-ner Gar-ten-zwerg: So bin ich zu dir! her!

Refrain



Ich brauch' 'n Kern-kraft-werk für mei-nen Gar-ten-zwerg, weil der im Win-ter furcht-bar friert.
„Er braucht 'n Kern-kraft-werk für sei-nen Gar-ten-zwerg, weil der im Win-ter furcht-bar friert.“

Quelle: https://www.youtube-nocookie.com/embed/m6gSiTZXC_g

Strophe B:

Dabei heizt er wie der Teufel, sein Holzverbrauch ist grandios .
Doch es wird immer nur noch kälter, von der warmen Stube träumt er bloß.
Sogar im Bett ist er dick eingemummt, weil er selbst dort noch furchtbar friert
Und so kommt es auch, dass seine Frau sich schon länger nicht mehr für ihn int'ressiert
Und dass er deshalb heimlich onaniert.

Refrain:

Ich brauch 'n Kernkraftwerk für meinen Gartenzwerg, weil der im Winter furchtbar friert
„Er braucht 'n Kernkraftwerk für seinen Gartenzwerg, weil der im Winter furchtbar friert.“

Strophe B

Doch ein Unheil kommt fast nie alleine, der Zwerg flucht grimmig: „Ei der Daus!“
Sein Kerzenvorrat geht zur Neige, die Lichter gehen langsam aus.
Und so sitzt er mit Familie im dunk'len Wohnzimmer und friert
Ich glaube, jeder kann's verstehen, dass man dabei leicht die Geduld verliert.
Und dann heftig protestiert.

Refrain:

Ich brauch 'n Kernkraftwerk für meinen Gartenzwerg, weil der im Winter furchtbar friert
„Er braucht 'n Kernkraftwerk für seinen Gartenzwerg, weil der im Winter furchtbar friert.“

Strophe A

Schließlich ist's so weit gekommen, das Ziergarten-Kraftwerk war da
Mollig warm war's jetzt im Pilzhaus, die Gartenzwergfamilie schrie: „Oha!“
Alles lief wieder wie früher, was die Kernkraft alles schafft!
Dennoch mahnten ein paar Leute, doch ich habe nur gelacht.
Weil man's eh nie allen richtig macht.

Strophe B (langsamer)

Doch geschieht jetzt 'ne seltsame Veränderung: Ich weiß noch nicht, wohin das führt
Doch schon jetzt werden meine Gartenzwerge nicht mehr als solche identifiziert.
Sie haben jetzt furchtbar große Ohren, viele Narben im Gesicht
Geben ganz seltsame Laute von sich, was ein Ersatzpaar bald verspricht.